



Veröffentlicht bei www.gsc-research.de

wallstreet:online capital AG (ISIN DE000A0HL762)

Michaelkirchstraße 17/18
D-10179 Berlin
Deutschland

Tel.: +49 (0) 30 / 275776 - 400
Fax: +49 (0) 30 / 275776 - 415

Kontakt Investor Relations:
Email: ir@wo-capital.de

Internet: <http://www.wo-capital.de>

HV-Bericht wallstreet:online capital AG

Gesellschaft auf Kurs in herausforderndem Marktumfeld

Am 31. Mai 2017 fand in der Michaelkirchstraße 17/18 in Berlin die Hauptversammlung der wallstreet:online capital AG statt. Kerngeschäft des Unternehmens ist die Vermittlung von Beteiligungen und Investmentfonds. Um 10.00 Uhr begrüßte der Aufsichtsratsvorsitzende Rechtsanwalt Daniel Berger als Gast Martina Schäfer von GSC Research und im weiteren Verlauf der Hauptversammlung zwei Aktionäre. Der Aufsichtsrat war genauso wie auch der Vorstand vollzählig anwesend.

Bericht des Aufsichtsrats

Nach Abhandlung der Formalien berichtete der Versammlungsleiter Daniel Berger darüber, dass der Aufsichtsrat im vergangenen Jahr zu vier Sitzungen zusammengekommen ist. Dabei hat er sich im Detail über den Geschäftsverlauf der Gesellschaft informiert.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der wallstreet:online capital AG wurden von der Koska & Ax GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft geprüft und haben den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erhalten haben. Auch der Aufsichtsrat hat die vorgelegten Berichte innerhalb der festgelegten Fristen gebilligt und festgestellt.

Bericht des Vorstands

In seinem Bericht ging der Vorstandsvorsitzende Thomas Soltau zunächst auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung 2016 ein. Das vergangene Jahr hatte demnach eher schleppend begonnen. Dann jedoch

belebte sich die Weltwirtschaft. Sowohl die Konjunktur in den USA als auch die der Schwellenländer Asiens gewann dabei an Dynamik. Einen Grund dafür lieferten die verbesserten Rahmenbedingungen, die sich aus der Entwicklung bei den Rohstoffpreisen ergaben.

Die Aktienmärkte erlebten 2016 einen turbulenten Start mit einem Einbruch an den japanischen Börsen. Ein Auslöser dafür war die Sorge um die weitere wirtschaftliche Entwicklung in China. Ein Kursrückgang ergab sich auch aus dem Brexit. Diesen machten die Börsen jedoch schnell wieder wett. Für eine weitere Stabilisierung sorgten dann der Wahlsieg von Donald Trump in den USA wie auch der Ausgang des Referendums in Italien.

Während sich Dax und MDax im vergangenen Jahr positiv entwickelten, galt dies nicht für geschlossene AIF-Publikumsfonds. Diese konnten ihr Eigenkapital 2016 nicht erhöhen. Außerdem wurden weniger neue Fonds dieser Art von der Finanzdienstleistungsaufsicht Bafin zugelassen. Diese Entwicklung spiegelt sich auch in der Vermittlung wider, wobei das vermittelte Volumen insgesamt auf gut 34 Mio. Euro sank. Dennoch konnte die Gesellschaft zahlreiche Neukunden gewinnen, sodass sie insgesamt einen Zuwachs an Depots genauso wie im Depotvolumen verzeichnen konnte. Ergebnisse werden daraus aber erst im laufenden Geschäftsjahr wirksam, da die Neukunden vor allem in den letzten beiden Quartalen 2016 hinzukamen.

Bei den Investitionen beobachtet die wallstreet:online capital AG aktuell eine Verschiebung hin zu Produkten, die keine Bestandsprovisionen auslösen. Außerdem ist ein Trend hin zu Offenen Fonds erkennbar. Ein Grund für die geringere Nachfrage nach unternehmerischen Beteiligungen ist dabei allerdings auch deren geringere Verfügbarkeit.

Interessante Anlagemöglichkeiten ergeben sich für die Kunden auch im Crowdfunding. Hier kooperiert die Gesellschaft mit dem Anbieter Exporo aus Hamburg. Da dieser Markt jedoch aktuell noch nicht reguliert ist, bleibt abzuwarten, wie sich dies künftig entwickelt. Neben dem Crowdfunding hält die wallstreet:online capital AG aber auch den Bereich FinTech im Blick. Um mit diesem Markt Schritt halten zu können, wurde die IT- und die Marketingabteilung bereits verstärkt.

Stärker positionieren will sich die Gesellschaft zudem im Bereich Zweitmarkt. Hier plant sie künftig eigenständig zu agieren. Dies und geänderte gesetzliche Anforderungen erfordern jedoch interne Anpassungen.

Insgesamt ist es für das Unternehmen wichtig, Reichweite und neue Kunden zu gewinnen. Denn nur so ist eine stabile Entwicklung in der Zukunft möglich. Verstärkt wurden daher bereits die Social-Media-Aktivitäten. Außerdem erscheinen redaktionelle Artikel auf verschiedenen Plattformen und ein Affiliatenetzwerk wird Mitte 2017 starten.

Herr Soltau zeigte sich mit der geschäftlichen Entwicklung im Vorjahr zufrieden, obwohl diese nicht an das sehr gute Vorjahresergebnis heranreicht. Im ersten Quartal des laufenden Jahres konnte die Gesellschaft zudem wieder einen Anstieg bei den Provisionserlösen verzeichnen, die sich aus nachlaufenden Bestandsprovisionen ergaben. Positiv auswirken sollte sich außerdem, dass die wallstreet:online capital AG aktuell dabei ist, den österreichischen Markt zu erschließen. Hinzu kommt, dass sie sich auf dem Zweitmarkt etablieren will.

Weiter rückläufig zeigen sich jedoch unternehmerische Beteiligungen und auch der Bereich AIF startete schwach in dieses Jahr. Negativ wirkt sich außerdem aus, dass Kunden zunehmend preissensibel agieren. Denn dies sorgt für eine Ertragsschmälerung. Da zudem regulatorische Anforderungen für einen weiteren Anstieg der Kosten sorgen, rechnet der Vorstand für 2017 mit einem Ergebnis unter dem des

Vorjahres. Abschließend bezeichnete Herr Soltau das laufende Geschäftsjahr als weiteres Jahr der Konsolidierung, das der Sicherung des Geschäfts diene.

Allgemeine Diskussion

Fragen haben sich bei den Anwesenden keine ergeben, sodass der Aufsichtsratsvorsitzende zügig im weiteren Verlauf der Tagesordnung voranging.

Abstimmungen

Vor Beginn der Abstimmungen erläuterte der Versammlungsleiter kurz das Abstimmungsprozedere. Abgestimmt wurde im Subtraktionsverfahren bei einer Präsenz von 75,55 Prozent. Sämtliche Beschlüsse zu den TOP 2 bis 7 wurden mit einer Zustimmung von 100 Prozent gefasst. Im Einzelnen abgestimmt wurde über die Verwendung des Bilanzgewinns zur Ausschüttung einer Dividende von 0,85 Euro je Aktie (TOP 2), die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2016 (TOP 3), die Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2016 (TOP 4), die Wahl der Koska & Ax GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft zur Abschlussprüferin für 2017 (TOP 5), die Aufhebung des Beschlusses der ordentlichen Hauptversammlung vom 22.05.2014 über die Billigung variabler Vergütung für die Mitarbeiter (TOP 6) sowie die Aufhebung des Beschlusses der ordentlichen Hauptversammlung vom 22.05.2014 über die Billigung der variablen Vergütung für den Vorstand Thomas Soltau (TOP 7).

Versammlungsleiter Berger schloss die Hauptversammlung gegen 11.15 Uhr.

Fazit

Die wallstreet:online capital AG bewegt sich in einem herausfordernden Geschäftsumfeld. Hintergrund dafür sind auch Veränderungen im regulatorischen Umfeld. Mit Weitblick richtet sich die Gesellschaft jedoch auf diese Rahmenbedingungen ein. Sowohl personell als auch mit Blick auf das Marketing sollte sie damit gut für die Zukunft gerüstet sein und eine stabile Entwicklung erwarten lassen.

Kontaktadresse

wallstreet:online capital AG
Michaelkirchstr. 17/18
D-10179 Berlin

Tel.: +49 (0)30 / 27 57 76 415

Internet: www.wo-capital.de

E-Mail: [ir\(at\)wo-capital.de](mailto:ir(at)wo-capital.de)